



mit Sitz in Bozen, Pfarrplatz 11

Steuernummer und eingetragen im Handelsregister Bozen unter Nr. 02521490215

Bericht des Aufsichtsrates

zur Bilanz 31.12.2019

BERICHT DES AUFSICHTSRATES ZUR BILANZ ZUM 31.12.2019

Sehr geehrte Eigentümer,

die Bilanz zum 31. Dezember 2019, die Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird, schließt mit einem Jahresüberschuss von 150.244 Euro, einer Bilanzsumme von 20.457.410 Euro und einem Reinvermögen von 6.575.528 Euro.

Wie von der Satzung vorgesehen, richtete sich unsere Tätigkeit für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr nach den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrates, die vom Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater erstellt wurden.

Vorausgeschickt, dass auf Grund eines Schreibens vom 27.03.2018 der Autonomen Provinz Bozen, der Sonderbetrieb keiner gesetzlichen bzw. statutarischen Verpflichtung zu einer gesetzlichen Revision unterworfen ist, nehmen wir im Vorfeld die Kontrollen zur Kenntnis, die hinsichtlich der vorgesehenen Kompetenzen durchgeführt wurden und weisen auf folgendes hin:

* * * * *

Überwachung der Verwaltung im Sinne des Art. 14 der Satzung

In Bezug auf die Revision weisen wir auf das genannte Schreiben der Autonomen Provinz Bozen hin, unterstreichen aber, dass wir eine beschränkte Revision der Bilanz für notwendig erachten um unserer Aufgabe als Gesamtkontrollorgan nachkommen zu können.

Bericht des Aufsichtsrates

Wie bereits erwähnt haben wir im Sinne des Art. 14 der Satzung die notwendige Überprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der Körperschaft vorgenommen, welcher vom Verwaltungsrat erstellt wurde. Dabei haben wir nicht die gesamten Revisionsvorschriften im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 39/2010 angewandt.

Es liegt trotzdem in unserem Verantwortungsbereich ein fachkundiges, auf ein unserer Kontrolle gestütztes Urteil über die Jahresbilanz abzugeben.

Die Überprüfung des Jahresabschlusses wurde im Sinne der Standards des Nationalrats der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater für den Aufsichtsrat durchgeführt.

Diese Prüfung wurde im Sinne der obgenannten Prinzipien der Buchprüfung durchgeführt und derart geplant und abgewickelt, um die notwendigen Elemente zu erhalten und um festzustellen, ob die Jahresbilanz mit schwerwiegenden Fehlern behaftet ist und ob sie im Allgemeinen als verlässliche erachtet werden kann.

Wir haben im Vorfeld ihre Gestaltung und ihre Gesetzmäßigkeit hinsichtlich ihrer Form und Struktur überprüft. Diesbezüglich halten wir fest, dass die Bilanz des Geschäftsjahres 2019 gemäß den notwendigen Standards, verfasst wurde.

In Bezug auf diese Strukturierung haben wir demnach die Einhaltung aller für notwendig erachteten Prinzipien überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

In Bezug auf die Bewertung des Anlagevermögens geben wir Ihnen folgende Information:

Wir haben die Bewertung der in der Vermögenssituation eingetragenen Güter überprüft.

Was die Anwendung der Buchungsgrundsätze und deren Auswirkung auf das Reinvermögen und die Gewinn- und Verlustrechnung der Körperschaft anlangt, bestätigen wir deren korrekte Anwendung. Wir weisen auch darauf hin, dass die Bilanz des Geschäftsjahres mit jener des Vorjahres kaum vergleichbar ist da sich die Bewertungskriterien der Mehrwertsteuer verändert haben.

Wir haben zudem die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen hinsichtlich der Erstellung des Geschäftsberichts überprüft und haben auch diesbezüglich nichts zu vermerken.

Soweit bekannt, hat der Verwaltungsrat bei der Erstellung der Bilanz keine Abweichungen von den Gesetzesbestimmungen im Sinne des Art. 2423 ZGB vorgenommen.

Wir haben die Übereinstimmung der Bilanz mit den Ereignissen und Informationen, von denen wir auf Grund der Erfüllung unserer Aufgabe in Kenntnis sind, überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

Im Rahmen unserer Tätigkeit der Kontrolle haben wir folgendes überprüft:

- im Laufe des Geschäftsjahres mit trimestraler Regelmäßigkeit die Korrektheit der Buchführung und die korrekte Darstellung der Verwaltungsabläufe in der Buchhaltung.

* * * * *

Kenntnis der Körperschaft, Bewertung der Risiken und Bericht über die erteilten Aufträge

Als Revisoren des Sonderbetriebes bestätigen wir:

- die Tätigkeit desselben zu kennen und die Angemessenheit der Verwaltungsstruktur desselben zu bestätigen.

Die Tätigkeit desselben hat sich im Geschäftsjahr durch den Verkauf eines Betriebszweiges an die Noi AG verändert, sei es was die Organisation, als auch, was das Personal betrifft, wenn man die Verminderung durch die Ausgliederung berücksichtigt.

Wir haben über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und der Satzung unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden. Weiters bestätigen wir, dass die gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Körperschaft zustande kamen. Es wurde weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich oder im möglichen Interessenskonflikt gehandelt, noch wurde die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährdet.

Wir haben vom Verwaltungsorgan, dem Direktor und von den verschiedenen Verantwortlichen die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten. Auch dazu können wir versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Satzung stehen, weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich erscheinen, noch die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährden. Auch stehen diese nicht in Widerspruch zu den Interessen der Körperschaft oder zu den vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse.

Wir haben Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es weder Besonderes zu vermerken; es sind große Fortschritte gemacht worden aber noch immer sind Verbesserungen notwendig, wobei der Verwaltungsrat im Einverständnis mit der Direktion immer wieder Initiativen zur Steigerung der Effizienz trifft und auch darüber informiert.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Geschäftsgebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen die entsprechenden Informationen erhalten und die betrieblichen Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken. Die erzielten Fortschritte gegenüber dem Vorjahr sind sehr positiv.

Die Risiken der Körperschaft sind überschaubar und geben zu keiner besonderen Besorgnis Anlass.

Es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2408 ZGB erstattet.

Im Laufe des Geschäftsjahres haben wir die vom Gesetz und Satzung vorgesehenen Gutachten abgegeben.

Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit sind keine weiteren bedeutsamen Ereignisse eingetreten, deren Nennung hier erforderlich wäre.

In Bezug auf den Schutz von personenbezogenen Daten berichtet das Verwaltungsorgan, dass die Körperschaft Maßnahmen zur Umsetzung der Bestimmungen ergriffen hat, die mit Legislativdekret Nr. 196 vom 30.06.2003 eingeführt worden sind.

Weiters wurde überprüft:

- die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung und der durchgeführten Kontrollen, sowie die Übereinstimmung desselben mit den Gesetzesbestimmungen;
- stichprobenartig die Übereinstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten mit den Buchhaltungssalden der Kunden und Lieferanten durch Kontrolle der Zahlungen;
- die Banksalden über die Auszüge der Bank;
- die Steuerberechnung;
- die Angemessenheit der Rückstellungen;
- die Vollständigkeit der aktiven und passiven Abgrenzungen;
- die Korrektheit der Abschreibungen.

Die Prüfung umfasste somit die Kontrolle einer Reihe von Elementen, mit welchen die Salden und Informationen in der Bilanz untermauert werden, sowie die Bewertung der Angemessenheit und Korrektheit der verwendeten buchhalterischen Daten und der Vernünftigkeit der vom Verwaltungsorgan gemachten Schätzungen.

Wir sind der Meinung, dass die geleistete Arbeit eine ausreichende Grundlage für ein professionelles Urteil bildet.

Die Vermögensbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen zu Vergleichszwecken auch die Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres auf.

In den Mitteilungen über die Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres wird angemessen über die Auswirkung der Corona-Pandemie berichtet.

Prüfungsurteil

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass der Jahresabschluss mit Anhang, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in Übereinstimmung mit den italienischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft zum 31.12.2019 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das Berichtsjahr vermittelt.

Aussagen zum Bericht des Vorstandes

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Körperschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht, für dessen Erstellung die Geschäftsführung verantwortlich ist, mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Nach unserer Beurteilung steht der Bericht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

In Anbetracht der obigen Ausführungen schlagen wir den Eigentümern vor, die zum 31. Dezember 2019 vom Verwalter erstellte Bilanz zu genehmigen.

Bozen, am 15 Mai 2020

DER AUFSICHTSRAT

dr. Peter Glier

unterschrieben

dr. Sandra Lando

unterschrieben

dr. Philipp Oberrauch

unterschrieben

Der Unterfertigte **Josef Vieider** gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.



con sede in Bolzano, Piazza Parrocchia 11

Codice fiscale e numero di iscrizione al Registro delle Imprese di Bolzano 02521490215

Relazione del Collegio Sindacale

al bilancio di esercizio al 31.12.2019

RELAZIONE DEL COLLEGIO SINDACALE AL BILANCIO DI ESERCIZIO AL 31.12.2019

Stimati proprietari,

il bilancio di esercizio al 31 dicembre 2019 che viene sottoposto alla Vostra approvazione si chiude con un avanzo netto di euro 150.244, un totale attivo di euro 20.457.410 e un patrimonio netto di euro 6.575.528.

Come previsto dallo statuto, la nostra attività relativa all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2019 è stata ispirata alle Norme di comportamento raccomandate dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili.

Premesso che, in base a una lettera della Provincia Autonoma di Bolzano del 27.03.2018 l'Azienda speciale non è soggetta ad alcun obbligo di legge o statutario di revisione legale, si dà preliminarmente atto delle verifiche operate in ordine alle competenze previste, facendo presente quanto segue.

* * * * *

Attività di vigilanza sulla regolarità della gestione ai sensi dell'art. 14 dello statuto

Con riferimento alla revisione facciamo riferimento alla citata lettera della Provincia Autonoma di Bolzano, sottolineando peraltro che riteniamo necessaria una revisione limitata del bilancio di esercizio al fine di adempiere al nostro compito di organo di controllo unitario.

Relazione di revisione

Come già accennato, ai sensi dell'art. 14 dello statuto abbiamo provveduto al necessario esame del bilancio di esercizio dell'ente, redatto dal Consiglio di amministrazione con riferimento al 31 dicembre 2019. A tale proposito non abbiamo applicato integralmente le norme in materia di revisione definite dal d.lgs. n. 39/2010.

Rientra comunque nella nostra responsabilità esprimere un giudizio competente sul bilancio di esercizio, basato sulla nostra attività di controllo.

L'esame del bilancio è stato effettuato in conformità ai principi elaborati dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili per il collegio sindacale.

Tale esame si è svolto secondo i principi di revisione sopra esposti ed è stato pianificato ed eseguito in modo tale da acquisire gli elementi necessari per accertare se il bilancio di esercizio contenga errori significativi e se possa essere considerato nel suo complesso attendibile.

È stata innanzitutto verificata l'impostazione data al bilancio, oltre alla sua conformità alla legge per ciò che riguarda la formazione e la struttura dello stesso. A tale riguardo si segnala che il bilancio di esercizio 2019 è stato redatto secondo i principi applicabili.

Con riferimento alla struttura è stato quindi accertato il rispetto di tutti i principi ritenuti necessari e non si hanno osservazioni al riguardo.

In merito alla valutazione delle immobilizzazioni si rilascia la seguente informazione: è stata verificata la valutazione delle attività iscritte nello stato patrimoniale.

Per quanto attiene all'applicazione dei principi contabili e ai relativi effetti sul patrimonio netto

e sul conto economico dell'ente, se ne conferma la corretta applicazione. Si segnala inoltre che il bilancio di esercizio è difficilmente confrontabile con quello dell'esercizio precedente, essendo cambiati i criteri di valutazione dell'IVA.

Abbiamo inoltre verificato l'osservanza delle norme di legge inerenti alla predisposizione della relazione sulla gestione e anche a tale riguardo non vi è nulla da riferire.

Per quanto a nostra conoscenza, nella redazione del bilancio il Consiglio di amministrazione non ha derogato alle norme di legge ai sensi dell'art. 2423 c.c.

Abbiamo verificato la rispondenza del bilancio ai fatti e alle informazioni di cui abbiamo conoscenza a seguito dell'espletamento del nostro incarico e a tale riguardo non abbiamo osservazioni da fare.

Nell'ambito della nostra attività di controllo abbiamo verificato quanto segue:

- nel corso dell'esercizio, con cadenza trimestrale, la correttezza della tenuta delle scritture contabili e la corretta rappresentazione dei fatti di gestione nelle scritture contabili;

* * * * *

Conoscenza dell'Ente, valutazione dei rischi e rapporto sugli incarichi affidati

In veste di revisori dell'Azienda speciale confermiamo:

- di conoscere l'attività di quest'ultima e di confermare l'adeguatezza della sua struttura amministrativa.

Nel corso dell'esercizio, in seguito alla cessione di un ramo d'azienda a Noi S.p.A., la sua attività si è modificata sia con riferimento all'organizzazione, sia in termini di organico, tenuto conto della riduzione conseguente alla scissione.

Abbiamo vigilato sull'osservanza della legge e dello statuto nel rispetto dei principi di corretta amministrazione.

Abbiamo partecipato alle riunioni del Consiglio di amministrazione. In tale contesto abbiamo vigilato sul rispetto delle disposizioni di legge, statutarie e interne. Confermiamo inoltre che le deliberazioni adottate sono conformi alle disposizioni di legge e allo statuto dell'ente. Non sono state poste in atto operazioni imprudenti, azzardate o rischiose ovvero in potenziale conflitto di interessi o tali da compromettere l'integrità del patrimonio dell'ente.

Abbiamo acquisito dall'organo di gestione, dal direttore e dai vari responsabili le necessarie informazioni in merito all'andamento generale della gestione e alla sua prevedibile evoluzione, oltre che alle operazioni di maggiore rilievo ed entità. Anche a tale riguardo possiamo assicurare che le misure adottate sono conformi alla legge e allo statuto e non appaiono imprudenti, azzardate o rischiose o tali da compromettere l'integrità del patrimonio dell'ente. Inoltre, esse non sono in conflitto con gli interessi dell'ente o con le delibere adottate dal Consiglio di amministrazione.

Abbiamo acquisito conoscenza dell'assetto organizzativo dell'ente, vigilando sullo stesso. A tale riguardo non vi sono osservazioni particolari da riferire. Sono stati fatti grandi progressi, ma sono tuttora necessari miglioramenti; il Consiglio di amministrazione, d'intesa con la direzione, promuove costantemente iniziative tese all'aumento dell'efficienza, fornendo informazioni al riguardo.

Abbiamo valutato e monitorato l'adeguatezza del sistema amministrativo-contabile. Abbiamo inoltre verificato l'affidabilità dello stesso in relazione alla corretta valutazione della gestione, ottenendo le relative informazioni dai responsabili dei vari reparti ed esaminando i documenti aziendali. Anche a

tale riguardo non vi sono osservazioni particolari da riferire. I progressi compiuti rispetto all'esercizio precedente sono molto positivi.

I rischi dell'ente sono moderati e non danno adito a particolari preoccupazioni.

Non sono pervenute denunce ex art. 2408 c.c.

Nel corso dell'esercizio abbiamo rilasciato i pareri previsti dalla legge e dallo statuto.

Nel corso dell'attività di vigilanza non sono emersi altri fatti significativi tali da richiederne la menzione nella presente relazione.

In relazione alla protezione dei dati personali l'organo di gestione riferisce che l'ente ha adottato provvedimenti tesi all'attuazione delle disposizioni introdotte con d.lgs. 30.06.2003, n. 196.

Le verifiche hanno inoltre riguardato:

- la conformità del bilancio con le risultanze delle scritture contabili e dei controlli effettuati, nonché la conformità delle stesse con le disposizioni di legge;
- a campione la corrispondenza tra le posizioni creditorie e debitorie e i saldi contabili relativi ai clienti e ai fornitori attraverso il controllo dei pagamenti;
- i saldi bancari per mezzo degli estratti conto;
- la liquidazione delle imposte;
- l'adeguatezza degli accantonamenti;
- la completezza dei ratei e risconti attivi e passivi;
- la correttezza degli ammortamenti.

La revisione ha compreso, pertanto, la verifica di una serie di elementi a supporto dei saldi e delle informazioni riportate nel bilancio, oltre alla valutazione dell'adeguatezza e della correttezza dei dati contabili utilizzati nonché della ragionevolezza delle stime effettuate dall'organo di gestione.

Siamo dell'avviso che il lavoro svolto fornisca una base sufficiente per un giudizio professionale.

A fini della comparabilità, lo stato patrimoniale e il conto economico riportano anche i dati relativi all'esercizio precedente.

Nell'informativa sui fatti successivi alla chiusura dell'esercizio è dedicato adeguato spazio agli effetti della pandemia da coronavirus.

Giudizio sulla revisione

Sulla base delle risultanze della nostra attività di verifica confermiamo che a nostro giudizio il bilancio di esercizio e la nota integrativa sono conformi alle disposizioni di legge e forniscono, nel rispetto dei principi contabili nazionali, una rappresentazione quanto più veritiera e corretta possibile della situazione patrimoniale e finanziaria dell'ente al 31.12.2019 nonché della situazione economica dell'ente nell'esercizio di riferimento.

Osservazioni in merito alla relazione del Consiglio di amministrazione

Ai sensi delle disposizioni di legge va verificato che la relazione sulla gestione sia coerente con il bilancio di esercizio e che le ulteriori informazioni riportate nella relazione sulla gestione non diano luogo a una percezione distorta della situazione dell'ente. La relazione di revisione deve contenere anche un giudizio in merito alla coerenza della relazione sulla gestione, la cui redazione spetta agli

amministratori, con il bilancio di esercizio.

A nostro giudizio la relazione è coerente con il bilancio di esercizio.

In considerazione di quanto sopra esposto proponiamo alla proprietà di approvare il bilancio di esercizio redatto dall'amministratore con riferimento al 31 dicembre 2019.

Bolzano, 15 maggio 2020

IL COLLEGIO SINDACALE

dott. Peter Glier

firmato

dott.ssa Sandra Lando

firmato

dott. Philipp Oberrauch

firmato

Il sottoscritto **Josef Vieider** ai sensi dell'art. 31 comma 2-quinquies della Legge 340/2000, dichiara che il presente documento è conforme all'originale depositato presso la società.